

NOTGEMEINSCHAFT DER FLUGHAFEN-ANLIEGER
HAMBURG E.V.

Georg-Clasen-Weg 17 - 22415 Hamburg - Telefon 040/5204180

1. Vorsitzender Gebhard Kraft Tel. 040/520 41 80 2. Vorsitzende Margarete Hartl-Sorkin

<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Konto: Haspa IBAN DE79 2005 0550 1311 1226 81



Hamburg, 20. Januar 2022/GK

Pressemitteilung

Notgemeinschaft fordert bessere Ultrafeinstaub-Kontrollen

Die Notgemeinschaft der Flughafenanlieger Hamburg e.V. begrüßt die Ultrafeinstaub-Messungen des Geesthachter Helmholtz-Instituts. Das Forschungsinstitut hatte bei Messungen in Hamburg z.B. für Övelgönne und Max-Brauer-Allee bis zu 30.000 Partikel/cm³ festgestellt.

Die Notgemeinschaft hat u.a. zusammen mit dem NABU bei mehreren Ultrafeinstaub-Messungen im Umfeld des innerstädtischen Flughafens Fuhlsbüttel noch deutlich höhere Werte ermittelt.

Gebhard Kraft, Chemiker und 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft: „Spitzenreiter war eine russische Maschine mit über 100.000 Partikeln pro Kubikzentimeter Luft. Die meisten Landeanflüge lagen zwischen 30.000 und 70.000 Partikeln.“

Die Notgemeinschaft fordert, dass die Umweltbehörde regelmäßige Kontrollen der Ultrafeinstaub-Belastung durchführen lässt und veröffentlicht. Kraft: „Ultrafeinstäube sind eine ernst zu nehmende Gefahr für die Gesundheit; Umweltbehörde und Flughafen dürfen das nicht weiter ignorieren.“

Text: 194 Wörter, 1720 Zeichen

Presserechtlich verantwortlich:

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender, Tel. 040/520 41 80,

email: misterkrafthamburg@googlemail.com

<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Wir sind überparteilich, unabhängig und gemeinnützig.

Spenden sind willkommen. Mitgliedschaft ist kostenlos